



Tagungs- und  
Beherbergungsbetrieb  
der

Erzdiözese  
München u. Freising

# Haus St. Rupert

Traunstein



**EMAS**

GEPRÜFTES  
UMWELTMANAGEMENT  
DE-155-00320

# Aktualisierte Umwelterklärung 2023

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>INHALTSVERZEICHNIS</b> .....	2
1. Kennzahlenübersicht .....	3
2. Kernindikatoren.....	6
3. Beschreibung der wichtigsten Umweltaspekte.....	7
4. Relevante Umweltvorschriften .....	10
5. Umweltprogramm (2021-2024) .....	11
6. Impressum.....	13

## 1. Kennzahlenübersicht

Nr.	Kenngroße / Grundwert	Einheit	Jahr 2013	Jahr 2021	Jahr 2022
<b>1.</b>	<b>Allgemein / Betriebsgröße - Betriebsleistung</b>				
1.1	Anzahl Beschäftigte („Vollpersonen“)	Anzahl VZÄ	10,50	10,90	7,50
1.2	Anzahl Mitarbeitende insgesamt	Anzahl MA	16	17	11
1.3	Öffnungstage	ÖT	271	170	325
1.4	Übernachtungen / Jahr	Ü / a	3.345	3.599	3.742
1.5	Besucher insgesamt / Jahr	B / a	4.356	2.565	5.159
1.6.1	Anzahl Essen (Mittag und Abend)	E o F	5.060	6.492	7.536
1.6.2	Anzahl Essen (Früh, STK, ME, NK, AE)	E alle		16.486	19.405
1.6.3	Anteil Bio-Essen	%-Anteil		0	0
1.7	Nutzungsstunden	Nh	6.504	4.080	7.800
1.8	Bruttovolumen Gebäude	m <sup>3</sup>	16.500	16.500	16.500
1.9	Bruttofläche Gebäude	BGF m <sup>2</sup>	4.100	4.100	4.100
1.10	Nettofläche Gebäude (=BGF*0,8)	NGF m <sup>2</sup>	3.280	3.280	3.280
1.11	Nutzfläche Gebäude	NF m <sup>2</sup>	160	160	160
1.12	Beheizbare Fläche	beh m <sup>2</sup>	3.700	3.700	3.700
1.13	Fläche Außenanlagen (ohne Gebäude)	m <sup>2</sup>	17.000	18.000	18.000
<b>2.</b>	<b>Wärmeenergie</b>				
2.1	Gradtagszahl bzw. Klimafaktor / Heizgradtage	Gtz	4.672	4.020	3.517
2.2	Langjähriges Mittel Gtz	Gtz mittel	4.606	4.010	3.980
2.3	Wärmemenge insgesamt unbereinigt	kWh	595.374	425.025	434.413
2.3.1	Davon Wärmeträger 1: Solaranlage	kWh	14.375	14.375	14.375
2.3.2	Davon Wärmeträger 2: Gas	kWh	229.999	410.650	420.038
2.3.3	Davon Wärmeträger 3: Öl	kWh	351.000	0	0
2.4	Verbrauch – witterungsbereinigt	kWh	586.963	423.968	491.602
2.5	Verbrauch witterungsber./Beschäftigte VZÄ	kWh/VZÄ	55.901	38.896	65.547
2.6	Verbrauch witterungsber./Übernachtung	kWh/Ü	175,47	117,80	131,37
2.7	Verbrauch witterungsber./Nutzungsstunde	kWh/Nh	90,25	103,91	63,03
2.8	Verbrauch witterungsber./beh. Fläche	kWh/m <sup>2</sup>	158,64	114,59	132,87
2.9	Kosten Wärmeträger insgesamt	EUR	13.659	24.588	24.588
2.9.1	Kosten Wärmeträger 1	EUR	0	0	0
2.9.2	Kosten Wärmeträger 2	EUR	13.659	24.588	24.886
2.9.3	Kosten Wärmeträger 3	EUR	0	0	0
2.10.1	CO <sub>2</sub> -Äquivalent Wärmeträger Erdgas	kg/kWh		0,247	0,247
2.10.2	CO <sub>2</sub> -Äquivalent Wärmeträger Öl	kg/kWh	0,255	0,318	0,318
2.10.3	CO <sub>2</sub> -Emissionen Wärmeträger	t CO <sub>2</sub>	148,15	101,43	103,75

Nr.	Kenngroße / Grundwert	Einheit	Jahr 2013	Jahr 2021	Jahr 2022
3.	<b>Strom</b>				
3.1	Gesamter Stromverbrauch	kWh	47.640	33.918	42.569
3.2	Lieferant, Vertragsart, Kündigungstermin	Stadtwerke Traunstein			
3.3	Verbrauch/Beschäftigte VZÄ	kWh/VZÄ	4.537	3.112	5.676
3.4	Verbrauch/Übernachtung	kWh/Ü	14,24	9,42	11,38
3.5	Verbrauch/Nutzungsstunde	kWh/Nh	7,32	8,31	5,46
3.6	Verbrauch/beh. Fläche	kWh/m <sup>2</sup>	12,88	9,17	11,51
3.7	Kosten des Stromverbrauchs	EUR	11.542	9.758	11.381
3.8.1	CO <sub>2</sub> -Äquivalent Strom	kg/kWh	0,000	0,000	0,000
3.8.2	CO <sub>2</sub> -Emissionen Strom	t CO <sub>2</sub>	0,00	0,00	0,00
4.	<b>Erneuerbare Energien - Energieeffizienz</b>				
4.1	Gesamter Energieverbrauch	MWh	643	459	477
4.2	Davon Anteil aus Erneuerbaren	MWh	57	45	54
4.3	Erneuerbare Energien	%-Anteil	8,80	9,75	11,42
4.3.1	Erneuerbare Energien Anteil Öl/ Gas	%-Anteil	0,00	0,00	0,00
4.3.2	Erneuerbare Energien Anteil thermische SA	%-Anteil	100,00	100,00	100,00
4.3.3	Erneuerbare Energien Anteil Strom	%-Anteil	89,00	89,70	89,70
5.	<b>Wasser / Abwasser</b>				
5.1	Gesamter Trinkwasserverbrauch	m <sup>3</sup>	909	521	827
5.2	Verbrauch/Beschäftigte VZÄ	m <sup>3</sup> /VZÄ	87	48	110
5.3	Verbrauch/Übernachtung	Liter/Ü	272	145	221
5.4	Verbrauch/Nutzungsstunden	Liter/Nh	140	128	106
5.5	Verbrauch/Gesamte Grundstücksfläche	Liter/m <sup>2</sup>	53	29	46
5.6	Kosten Wasser/Abwasser	EUR	1.846	1.140	3.712
6.	<b>Papier - Materialeffizienz</b>				
6.1	Gesamter Papierverbrauch	Blatt		86.473	57.927
6.1.1	Anteil 100% Recyclingpapier	%-Anteil		0	0
6.1.2	Anteil Teil-Recyclingpapier	%-Anteil		0	0
6.1.3	Anteil Frischfaserpapier	%-Anteil		100	100
6.1.4	Flipchartblöcke 100% Recyclingpapier	Blatt		1.000	1.000
6.1.5	Flipchartblöcke Kosten	EUR		361	361
6.2	Papierkosten	EUR		591	784
6.3	Verbrauch Toilettenpapier	Rollen		293	293
6.4	Verbrauch Handtücher	Stck./Blatt		15.232	15.232

Nr.	Kenngroße / Grundwert	Einheit	Jahr 2013	Jahr 2021	Jahr 2022
7.	<b>Abfall / Wertstoffe</b>				
7.1	Gesamtes Abfallaufkommen <sup>2 3</sup>	m <sup>3</sup>		30,20	30,20
7.1	Gesamte Abfallmasse <sup>2 3</sup>	t		3,76	3,76
7.1.1	Masse Restmüll	t		1,15	1,15
7.1.2	Masse Papier und Kartonagen	t		1,56	1,56
7.1.3	Masse Kunststoffe	t		0,19	0,19
7.1.4	Masse Wertstoffe (grüner Punkt etc.)	t		0,18	0,18
7.1.5	Masse Biomüll	t		0,68	0,68
7.2	Gefährlicher Abfall <sup>1</sup>	m <sup>3</sup>		0,00	0,00
7.3	Kosten für Abfallentsorgung	Euro	642,00	646,30	642,00
8.	<b>Biologische Vielfalt</b>				
8.1	Gesamte Grundstücksfläche	m <sup>2</sup>	17.000	18.000	18.000
8.2	Überbaute Fläche	m <sup>2</sup>	1.100	1.100	1.100
8.3.1	Anteil begrünte Fläche von 1.13	m <sup>2</sup>	15.400	16.400	16.400
8.3.2	Anteil versiegelte/teilversiegelte Fläche von 1.13	m <sup>2</sup>	500	500	500
9.	<b>Mobilität</b>				
9.1	Gesamtes Verkehrsaufkommen	km			1.200,00
9.2	CO <sub>2</sub> -Äquivalent (Pkw)	g/ Fzg. Km			
9.3	CO <sub>2</sub> -Emissionen	t CO <sub>2</sub>			
10.	<b>CO<sub>2</sub></b>				
10.1	Emissionen insgesamt <sup>4</sup>	t CO <sub>2</sub>	237,80	101,43	103,75
10.2	CO <sub>2</sub> -Emissionen/Beschäftigte VZÄ	kg CO <sub>2</sub> /VZÄ	22.647	9.306	13.833
10.3	CO <sub>2</sub> -Emissionen/Übernachtung	kg CO <sub>2</sub> /Ü	71,09	28,18	27,73
10.4	CO <sub>2</sub> -Emissionen/Nutzungsstunde	kg CO <sub>2</sub> /Nh	36,56	24,86	13,30
10.5	CO <sub>2</sub> -Emissionen/beh. Fläche	kg CO <sub>2</sub> /m <sup>2</sup>	64,27	27,41	28,04

<sup>1</sup> Haushaltsübliche Mengen werden über den kommunalen Wertstoffhof entsorgt

<sup>2</sup> Hochgerechnete Zahlen aus dem Volumen der Sammelbehälter, der Abfuhrfrequenz und einem materialspezifischen Umrechnungsfaktor

<sup>3</sup> Weitere Abfälle wie Holz, Metalle, Glas (außer Verpackungen), Textilien fallen in sehr geringen Mengen an und werden hier nicht separat aufgeführt.

<sup>4</sup> Weitere Emissionen wie SO<sub>2</sub>, NO<sub>x</sub> und Feinstaub sind nicht wesentlich und werden deshalb hier nicht angegeben.

## 2. Kernindikatoren

Kernindikator	Werte 2022	Verbesserung/ Verschlechterung zu 2013	anteiliger Verbrauch je		
			Übernachtung	Besucher	Nutzungsstunde
<b>Energieeffizienz / Energie Wärme und Strom</b>	476,98 MWh	<b>25,82</b> %	127,47 kWh	92,46 kWh	61,15 kWh
<b>Trinkwasserverbrauch</b>	827,00 m <sup>3</sup>	<b>9,02</b> %	221,00 Liter	160,30 Liter	106,03 Liter
<b>Abfallaufkommen</b> <small>(Gefährliche Abfälle unter 10kg/Jahr)</small>	30,20 m <sup>3</sup>	<b>0,00</b> %*	8,07 Liter	5,85 Liter	3,87 Liter
<b>Materialeffizienz / Papierverbrauch</b>	57.927 Blatt	<b>81,02</b> %*	15,48 Blatt	11,23 Blatt	7,43 Blatt
<b>Biodiversität / Anteil versiegelte Fläche</b>	500,00 m <sup>2</sup>	<b>0,00</b> %	0,13 m <sup>2</sup>	0,10 m <sup>2</sup>	0,06 m <sup>2</sup>
<b>Emissionen insgesamt</b>	103,75 t CO <sub>2</sub>	<b>56,37</b> %	27,73 kg	20,11 kg	13,30 kg
<b>Anteil erneuerbarer Energien</b>	11,42 %	<b>2,62</b> %			*Wert aus 2014

## **3. Beschreibung der wichtigsten Umweltaspekte**

### **1. Allgemein/ Betriebsgröße – Betriebsleistung**

Von 2021 auf 2022 ist das Vollzeitäquivalent stark gesunken, die Anzahl der Besucher hat sich erfreulicherweise wieder gesteigert und Übernachtungen haben wieder Vor-Corona-Niveau erreicht.

### **2. Gebäude**

Die Gebäudedaten haben sich seit Anfang der Kennzahlenerhebung nicht verändert.

### **3. Wärmeenergie**

Der Verbrauch an Wärmeenergie ist im Vergleich zum Vorjahr witterungsbereinigt auf grund der gestiegenen Öffnungstage um ca. 16% gestiegen. Da es keine direkte Erfassung gibt wird die Wärmemenge der thermischen Solaranlage anhand der Größe sehr vorsichtig abgeschätzt. Die restliche Wärmemenge wurde 2022 komplett über Erdgas abgedeckt. Seit 2013 ist der Verbrauch für Wärmeenergie insgesamt witterungsbereinigt stark gesunken.

Die Tendenz zum geringeren Verbrauch zeigt die Wirksamkeit der in den letzten Jahren ergriffenen Maßnahmen. Das insgesamt recht hohe Niveau zeigt aber auch die Notwendigkeit grundlegender Maßnahmen wie z.B. eine Dämmung der Gebäudehülle aufbauend auf einer Energieberatung.

### **4. Strom**

Der Stromverbrauch ist von 2021 auf 2022 aufgrund der gestiegenen Auslastung wieder gestiegen.

### **5. Erneuerbare Energien/ Energieeffizienz**

Der Anteil der erneuerbaren Energie ist von 2021 auf 2022 wieder gestiegen.

### **6. Wasser/ Abwasser**

Der Wasserverbrauch ist von 2021 auf 2022 wieder gestiegen. Begründung siehe Punkt 4.

### **7. Beschaffungswesen**

Bei der Beschaffung wird Wert auf abfallarme und nachhaltige Produkte gelegt. Den Lieferanten wird die Bedeutung von nachhaltigen und ökologischen Werten kommuniziert. Für alle kirchlichen Einrichtungen handelt die Erzdiözese München und Freising Rahmenverträge mit den verschiedensten Anbietern aus. Die Auswahlkriterien berücksichtigen hohe Umweltstandards und ermöglichen Kosten zu sparen.

### **8. Ausstattung/ Einrichtung**

Bei Neuanschaffungen werden strenge Kriterien bzgl. umweltfreundlicher Herstellung, Langlebigkeit, geringerer Betriebskosten und Entsorgungsfreundlichkeit angesetzt.

## 9. Büromaterial/ Arbeitsmittel/ Papier – Materialeffizienz

Die Verbrauchsmenge an Papier wird über den Drucker ausgelesen. Hier könnte man versuchen noch mehr Vorgänge rein digital, ohne Papierausdrucke abzuwickeln.

Der Papierverbrauch ist von 2021 auf 2022 aufgrund der weggefallenen Dokumentationspflichten in Zusammenhang mit den Corona-Schutzmaßnahmen wieder gesunken, liegt aber immer noch über dem Ausgangswert von 2013

## 10. Reinigung

Für die Reinigung werden nur ökologische Mittel verwendet. Die Wäsche wird von einer externen Firma gereinigt.

## 11. Küche/ Lebensmittel

Von 2021 auf 2022 ist die Anzahl der Mittag- und Abendessen wieder gestiegen um fast 20 %. Das Essen wird von einer Wirtschaft am Ort (300 m) geliefert. Leider werden für die Zubereitung bis jetzt keine Bio-Lebensmittel verwendet.

## 12. Abfall/ Wertstoffe

Das Abfallaufkommen hat sich von 2021 auf 2022 stabilisiert. Eine Abfalltonne 120 l wurde im November 2021 zurückgegeben, dafür wurde eine kostenlose Biotonne angeschafft. Hier gibt es über die Beschaffung sicher noch Potential zur Abfallvermeidung.

## 13. Außenanlagen/ Biologische Vielfalt

Die begrünte Fläche im Außenbereich ist seit Jahren konstant. Es gab bereits zahlreiche Projekte, um die biologische Vielfalt zu erhöhen (alter Baumbestand, Ansiedlung von Bienen, Insektenhotels, Nistkästen, Kräuterspirale, etc.). Auf dem Gelände wachsen viele geschützte Pflanzen, wie z.B. Türkenbundlilien.





## 14. Mobilität

Die Bildungseinrichtung besitzt seit Mitte November 2021 ein Dienstfahrzeug das voraussichtlich im Dezember 2024 durch ein Elektroauto ersetzt wird. Nicht berechnet wurde die Anreise der Gäste oder Mitarbeiter\*innen.

## 15. Lärm

Die Bahnlinie geht in der Nähe des Gebäudes vorbei. Aber die resultierende Lärmbelästigung nimmt immer mehr ab. Auf dem Gelände des Bildungs-Hauses gibt es keine relevanten Lärmquellen.

## 16. CO<sub>2</sub>

Die Normalisierung beim Energieverbrauch (Wärmeenergie und Strom) von 2021 auf 2022 hat auch den CO<sub>2</sub>-Ausstoßes wieder ansteigen lassen.

## 17. Kommunikation

Im Zwischentrakt steht eine Infotafel, die die Gäste über das Umweltmanagement informiert. Ein EMAS-Schild hängt seit Anfang 2022 im Durchgangsbereich.

## 18. Qualifikation

Der Hausmeister besuchte 2023 erfolgreich den UMB-Kurs der Erzdiözese.

## 19. Kapitalwesen

Der Tagungs- und Beherbergungsbetrieb St. Rupert ist eine diözesane Bildungseinrichtung. Die Abwicklung des täglichen Geschäftsverkehrs erfolgt über Banken am Ort. Die Einflussmöglichkeiten hinsichtlich nachhaltiger Anlagen sind hier gering. Die Einrichtung wird vom Ordinariat bezuschusst.

## 20. Sicherheit/ Recht

Die Bildungseinrichtung hat mehrere Ersthelfer und wird auf der Ebene der Arbeitssicherheit vom Ordinariat betreut. Der Hausmeister ist als Sicherheitsbeauftragter ernannt worden. Das Umwelt-Rechtskataster wird jährlich aktualisiert. Wichtige Regelungen werden den Mitarbeitern zugänglich gemacht.

## 21. Brand/ Notfall

Die Maßnahmen und Gerätschaften für den Notfall/ Brand werden regelmäßig überprüft und aktualisiert.

## 4. Relevante Umweltvorschriften

Für unseren Standort sind folgende Umweltvorschriften von besonderer Relevanz:

- Vorschriften zum Abfallrecht
- Brandschutzvorschriften
- Vorschriften zur Energieeffizienz
- Gefahrstoffrecht

Diese und weitere Umweltvorschriften werden von uns regelmäßig und sicher eingehalten.

## 5. Umweltprogramm (2021-2024)

Thema	Maßnahme	Termin	Verantwortlich	Erledigt ja/nein
<b>Biodiversität</b>				
<b>Außenanlagen</b>	Natürliche Schneckenbekämpfung mit Globoli“ Helix tosta“	2021	Umweltteam	Ja
	Planung von noch mehr Pflanzung von Obstbäumen und Beerensträucher	2021	Betriebsleitung Umweltteam	Ja
	Hochbeete für Gemüse und Kräuter	2021	Facility- Management	Ja
	Weitere Sträucher z.B. Brombeeren, Himbeeren in Planung	2022	Hauswirtschafterin Facility- Management	Ja
	Planung von Bienenvölkern	2021	Facility- Management	Ja
	Anschaffung von 1 Regenwassertonne (225 Liter)	2021	Betriebsleitung Facility- Management	Ja
	Erneuerung der Wege im Park (zum Teil bereits erledigt)	2022	Betriebsleitung Facility- Management	i.A
	Installation eines bibl. Themenwegs oder Kunstwerke heimischer Künstler	?	Facility- Management	Nein
	Kennzeichnung der Bäume (Attraktivität des Parks steigern)	2025	Facility- Management Baumpfleger	Nein
	Kneippbecken o. kleine Teichbiotope anlegen in Planung	2025	Facility- Management Betriebsleitung	Nein
	Anschaffung von Liegebänken, Ruheecken (der Gast soll sich im Park länger aufhalten) in Planung	2025	Facility- Management	Nein
	Parkplatzumgestaltung, Neubepflanzung des Rondells	2021	Umweltteam Gärtner Facility- Management Betriebsleitung	Ja
<b>Energieeffizienz: Verbesserung der Energiekennziffer<sup>1</sup> bis 2023 um 1% gegenüber 2019</b>				
<b>Wärme</b>	Zur Kontrolle der Energieverbräuche und Ermittlung von Energieleckagen werden Verbrauchszähler monatlich abgelesen	seit 2016	Facility- Management	Ja
<b>Energieeinsparung</b>	Möglichkeit der Isolierung der Fenster der Villa wird geprüft.	2021	Betriebsleitung Facility- Management	Ja
	Angebote von Gummidichtungen werden derzeit angefordert – Angebot liegt vor. Mit einem Fenster wird getestet.	2023	Facility- Management	Nein

Thema	Maßnahme	Termin	Verantwortlich	Erledigt ja/nein
	LED-Lampen – wo sinnvoll - ausgetauscht	2021	Facility- Management	Ja
	Neue Waschmaschine wurde angeschafft	2020	Betriebsleitung	Ja
<b>Mobilität</b>	Anschaffung eines Dienstfahrrads	2021	Betriebsleitung	Ja
	Anschaffung eines elektrischen Betriebsautos	2024	Facility- Management	Nein
<b>Bewußtseinsbildung</b>				
<b>Reinigung</b>	„PUTZFREI“ Gäste haben die Möglichkeit auf das Zimmer Putzen zu verzichten.	2021	Betriebsleitung	Ja

<sup>1</sup> Energieverbrauch pro Übernachtung kWh/ Übernachtung

## 6. Impressum

Herausgeber	Bildungs- und Exerzitienhaus St. Rupert Traunstein Erzdiözese München und Freising (KdÖR)
Kontakt	Margareta Schneider (Hausleitung) Rupprechtstraße 6 83278 Traunstein Telefon: (0861) 98 90-0 Fax: (0861) 98 90-117 Mail: <a href="mailto:information@sankt-rupert.de">information@sankt-rupert.de</a> <a href="http://www.sankt-rupert.de">www.sankt-rupert.de</a>
Redaktionsteam	Umweltteam Haus St. Rupert Traunstein, Margareta Schneider Rosina Hastenteufel, Silvia Staller, Biljana Grujic-Schatzmann, Sebastian Weber Judith Eiwand, Fachreferentin Umwelt im erzbischöflichen Ordinariat
Rechte	<b>Alle Rechte zur Veröffentlichung und Weitergabe liegen beim Haus St. Rupert und der Erzdiözese München und Freising</b>
Fotohinweise	Rechteinhaber Haus St. Rupert
Dank	Viele der verwendeten Materialien und Checklisten, die uns hilfreich zur Verfügung standen, sind die gedankliche und praktische Arbeit vieler Umweltteams von Einrichtungen und Pfarreien, die im ökumenischen Netzwerk „Kirchliches Umweltmanagement“ bereits ein Umweltmanagementsystem nach EMAS eingeführt haben. Im Rahmen des Projekts „Schöpfungsverantwortung“ der Erzdiözese München und Freising wurden diese Vorlagen und Ideen evangelischer und katholischer „Agenten der Schöpfungsbewahrung“ weiter optimiert und perfektioniert. Stellvertretend für alle Beteiligten sei Bernd Brinkmann, dem Erfinder des „Grünen Buchs“, von der Klimacheckstelle der Evangelischen Landeskirche Bayerns, herzlich gedankt.